

Anästhesie, Analgesie & perioperative Versorgung beim Pferd (Stand 12.06.2026)



Klinische Schulungswoche

> **Klinische Schulungswoche:** 3 Alternativtermine (Pferdeklinik Leichlingen):
05. – 09. April 2027 | 12. – 16. April 2027 | 19. – 23. April 2027

> Referenten: **Prof. Dr. B. Driessen** (USA/DE), **Prof. Dr. Klaus Hopster** (USA/DE)

* **Hinweis zu Ratenzahlung und organisatorischen Fragen:** Bei Fragen zur Anmeldung, Ratenzahlung oder sonstigen organisatorischen Themen wenden Sie sich bitte an: info@fortbildung.vet oder an +49 170 7076485

Tag	Wochentag	Zeit	Ort	Praxisstunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde
1	Montag	8:00 – 12:00	PK Leichlingen	1 – 4	Driessen, Hopster	Prä-anästhetische Phase	Anamnese, prä-anästhetische Untersuchung, ASA-Klassifizierung des Gesundheitszustandes, und Narkoserisikobeurteilung bei 1-2 ausgewählten Tierklinikpatienten. Fokus: Erarbeitung eines fallbezogenen Prämedikationsprotokolls für die 1-2 ausgewählten Tierklinikpatienten & Diskussion. Fokus: Erarbeitung eines fallbezogenen Anästhesie- und Analgesie-Protokolls für die 1-2 ausgewählten Tierklinikpatienten & Diskussion.
		13:00 – 14:00					Mittagspause
		14:00 – 18:00	PK Leichlingen	5 – 8	Driessen, Hopster	Technische Vorbereitung und Ausrüstung für die Narkose	Fokus: Aufbau des Narkosegerätes, Prüfung auf eventuelle Gas-Lecks, Auswahl eines geeigneten Atem-Kreisssystems und Endotrachealtubus; Aufbau und Funktionstest des Ventilators (Respirators) für die Inhalationsnarkose. Fokus: Auswahl, Aufbau und Funktionsprüfung der geeigneten Überwachungsmonitore für Pferde, die einer Narkose unterzogen werden. Fokus: Zusammenstellung einer „Notfallbox“ mit Notfallmedikamenten und Geräten; Diskussion potentieller Komplikationen für Pferde, die einer Inhalationsnarkose unterzogen werden; Führen eines adäquaten Narkoseprotokolls.

Tag	Wochentag	Zeit	Ort	Praxisstunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde
2	Dienstag	8:00 – 12:00	PK Leichlingen	9 – 12	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I/II Fall 1 & 2)	Aufbau und Funktionsprüfung der Narkoseworkstation; IV -Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.
							Fokus: Aufrechterhaltung der Narkose mit Inhalationsanästhetikum, Überwachung der Narkosetiefe, hämodynamischen & respiratorischen Vitalfunktionen; Erkennung & Therapie von HKS und resp. Dysfunktionen; Beurteilung des Flüssigkeitsstatus.
							Fokus: Assistenz während der Aufwachphase, Beurteilung der Aufwachphase, und postoperative Analgesie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.
		13:00 – 14:00	Mittagspause				
14:00 – 18:00	PK Leichlingen	13 – 16	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I/II Fall 3 & 4)	IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen		
					Fokus: Aufrechterhaltung der Narkose mit Inhalationsanästhetika, Überwachung der Narkosetiefe und hämodynamischen & respiratorischen Funktionen; Erkennung & Therapie von HKS und resp. Dysfunktionen; Beurteilung des Flüssigkeitsstatus.		
					Fokus: Assistenz während der Aufwachphase, Beurteilung der Aufwachphase, und postoperative Analgesie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.		
Prä-anästhetische Phase (ASA I-III Fälle 5 - 8)	Prä-anästhetische Beurteilung der Tiere, Erarbeitung angemessener Prämedikations- & Narkoseprotokolle, Narkoserisikobeurteilung, Vorbereitung der Narkoseworkstation für die 1-2 ausgewählten Klinikpatienten, die am folgenden Tage einer Allgemeinnarkose unterzogen werden sollen.						

Tag	Wochentag	Zeit	Ort	Praxisstunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde
3	Mittwoch	8:00 – 12:00	PK Leichlingen	17 – 20	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 5 & 6)	Aufbau und Funktionsprüfung der Narkoseworkstation; IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.
							Balanzierte Narkoseführung; Fokus: Unterschiede zur reinen Inhalationsnarkose im Hinblick auf Anästhetikadosierung und Erhalt adäquater hämodynamischer und respiratorischer Funktionen.
							Entwöhnung von der MV; Aufwachphase und postoperative Analgesie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.
		13:00 – 14:00	Mittagspause				
14:00 – 18:00	PK Leichlingen	21 – 24	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 7 & 8)	IV -Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.		
					Balanzierte Narkoseführung; Fokus: Unterschiede zur reinen Inhalationsnarkose im Hinblick auf Anästhetikadosierung und Erhalt adäquater hämodynamischer und respiratorischer Funktionen.		
					Entwöhnung von der MV; Aufwachphase und postoperative Analgesie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.		
Prä-anästhetische Phase (ASA I-III Fälle 9 - 12)	Prä-anästhetische Beurteilung der Tiere, Erarbeitung angemessener Prämedikations- & Narkoseprotokolle, Narkoserisikobeurteilung, Vorbereitung der Narkoseworkstation für die 1-2 ausgewählten Klinikpatienten, die am folgenden Tage einer Allgemeinnarkose unterzogen werden sollen.						

Tag	Wo- chentag	Zeit	Ort	Praxis- stunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde
4	Donners- tag	8:00 – 12:00	PK Leich- lingen	25 – 28	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall (9 & 10))	Aufbau und Funktionsprüfung der Narkoseworkstation; IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.
							Balanzierte Narkoseführung; Fokus: High vs Low flow-Anästhesie.
							Aufwachphase und postoperative Schmerztherapie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.
		13:00 – 14:00	Mittagspause				
14:00 – 18:00	PK Leich- lingen	29 – 32	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 11 & 12)	IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.		
					Balanzierte Narkoseführung; Fokus: High vs Low flow-Anästhesie.		
					Aufwachphase und postoperative Schmerztherapie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.		
Prä-anästhetische Phase (ASA I-III Fälle 13 - 14)	Präanästhetische Beurteilung von 1-2 ASA I-III Pferdepatienten, Erarbeitung angemessener Prämedikations- & Narkoseprotokolle, Narkoserisikobeurteilung, Vorbereitung der Narkoseworkstation für die 2-4 ausgewählten Klinikpatienten, die am folgenden Tage einer TIVA bzw. PIVA unterzogen werden sollen.						

Tag	Wo- chentag	Zeit	Ort	Praxis- stunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde
5	Freitag	9:00 – 12:00	PK Leich- lingen	33 – 35	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 13)	Aufbau und Funktionsprüfung der Narkoseworkstation; IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.
							Narkoseführung; Fokus: Total-intravenöse Anästhesie (TIVA); Unterschiede zur Inhalationsnarkose im Hinblick auf Anästhetikadosierung und Erhalt adäquater hämodynamischer und respiratorischer Funktionen.
							Aufwachphase nach TIVA und postoperative Schmerztherapie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.
		13:00 – 14:00	Mittagspause				
14:00 – 17:00	PK Leich- lingen	36 – 38	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 14)	IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.		
					Narkoseführung; Fokus: PIVA; Unterschiede zur alleinigen Inhalationsnarkose im Hinblick auf Anästhetikadosierung und Erhalt adäquater hämodynamischer und respiratorischer Funktionen.		
					Aufwachphase nach PIVA und postoperative Schmerztherapie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.		